

LUCAS 2005  
28. INTERNATIONALES  
KINDERFILMFESTIVAL  
25. 09. – 02.10. 2005



 deutsches  
filmmuseum  
frankfurt am main

## Die Geschichte von Xiao Yan

Shangxue lushang / The Story of Xiao Yan

China 2005  
Regie: Fang Gangliang  
90 Minuten

empfohlen ab 8 Jahren

### Die Geschichte

Die dreizehnjährige Yan lebt mit ihrer Mutter und den zwei jüngeren Brüdern in einem kleinen Ort in der chinesischen Provinz. Ihr Vater kommt nur selten, da er die meiste Zeit zum Arbeiten in der Stadt ist. Als sich das Schuljahr seinem Ende nähert, verkündet der Lehrer, dass die Schulgebühren für das nächste Jahr etwas gestiegen sind. Für Yans Mutter bedeutet dies, dass sie ihre Tochter nicht länger dorthin schicken kann. Allein das Schulgeld für die beiden Jungen droht bereits die finanziellen Verhältnisse der Familie zu sprengen, und für Mädchen ist Schulbildung ohnehin nicht so wichtig. Es kommt zum Streit zwischen Yan und ihrer Mutter. Die einzige Lösung wäre, dass Yan selbst versucht, das nötige Geld zu verdienen – sonst würde sie verheiratet, wie ihre Freundin Sanhua. Als Yan ihren zukünftigen Ehemann trifft, einen gleichaltrigen, schlitzohrigen Jungen, zanken sich die beiden und Yan kauft ihm einen Kugelschreiber ab. Wenig später verkauft sie diesen zu einem höheren Preis an ihren Lehrer weiter. Der Verkauf von Hühnereiern auf dem Markt bringt auch nicht den nötigen Gewinn. Schamlos ziehen die gewieften Erwachsenen die junge, ehrliche Verkäuferin über den Tisch. Am besten wäre es, wenn sie sich eine Fahrkarte zu einer Beerenplantage leisten könnte. Dort käme sie schnell auf die nötige Summe. Aber die Fahrt ist zu teuer. Also versucht es Yan mit der Aufzucht eines Lamms – und muss gegen ihre beiden böswilligen und gierigen Brüder ankämpfen. Der Junge, den sie einmal heiraten soll, hilft ihr schließlich, als Zwischenhändler beim Verkauf des Lamms genug Geld zu bekommen, um sich endlich die Fahrt leisten zu können.

Als Yan wieder in ihr Dorf zurückkehrt, steht das neue Schuljahr kurz bevor. Dank dem Einsatz des Lehrers ist es gelungen, auch für einige Schüler noch vom Staat finanzielle Unterstützung zu erhalten. Yan aber hat nun selbst ihr Schulgeld für das nächste Schuljahr verdient. Ihre Freundin Sanhua jedoch wird wie geplant verheiratet.

## Hauptfiguren

Wegen ihrer überaus ehrlichen Art hat es **Yan** nicht leicht, sich gegenüber den erwachsenen Händlern zu behaupten. Dennoch setzt sie alles daran, das nötige Geld zu verdienen. Die Schule bedeutet ihr sehr viel – und am Ende ist sie stolz, dass sie es alleine geschafft hat.

Die etwa gleichaltrige **Sanhua** darf nicht mehr auf die Schule gehen und muss heiraten. Zwar gibt sie nicht offen zu, wie unglücklich sie darüber ist, doch will sie unbedingt einen Kugelschreiber behalten – als Symbol für die Schule, die ihr insgeheim sehr wichtig ist.

## Standfoto

Das folgende Standfoto zeigt Yan und Sanhua. Yan bittet Sanhua, ihr den Kugelschreiber zurückzugeben.



- Beschreibe, was auf dem Bild zu sehen ist: Wo stehen die beiden Mädchen? Sehen sie einander an, während sie miteinander reden?
- Erzähle die Szene nach! Worum geht es in diesem Gespräch?
- Zeichne ein eigenes Bild dieser Unterhaltung?

## Fragen und Anregungen zum Inhalt...

- Fasse die Geschichte des Films so kurz wie möglich zusammen!
- Warum darf Yan im nächsten Schuljahr nicht mehr zur Schule gehen?
- Was soll mit Yan geschehen, wenn sie nicht mehr zur Schule geht? Warum ist die Schule dann nicht mehr wichtig für Yan?
- Welche Anstrengungen unternimmt Yan, um an Geld zu kommen? Welche Probleme stellen sich ihr dabei in den Weg? Wie gelingt es Yan, am Ende doch noch genügend Geld zu verdienen?
- Was weißt du über Yans Familie? Wo ist Yans Vater und warum? Wo lebt Yan?
- Welche Bedeutung hat der Kugelschreiber für Yan, welche für Sanhua? Warum legt Yan so großen Wert darauf, Sanhua noch einen Kugelschreiber zu schenken?
- Glaubst du, Sanhua ist glücklich über die Heirat? Begründe deine Antwort!

## ...und zur Gestaltung

- Welche Farbe wurde in dem Raum verwendet, in dem Yan zum ersten Mal auf ihren zukünftigen Ehemann trifft? Welche Farbe hat am Ende des Films das Hochzeitskleid und das Auto von Sanhua? Warum wurde in beiden Szenen dieselbe Farbe eingesetzt?
- Wo spielt der Film? Wie sieht die Landschaft aus? An welchen anderen Orten könnte diese Geschichte auch spielen?

Deutsches Filmmuseum – LUCAS – Schaumainkai 41 – 60596 Frankfurt am Main

Tel. (069) 963 763-80/-81 – Fax (069) 963 763-82

lucas@deutsches-filmmuseum.de – [www.lucasfilmfestival.de](http://www.lucasfilmfestival.de)

Autor: Stefan Stiletto – Redaktion: Günther Kinstler – Bildnachweis: Messway Film